

Gasgrill explodiert



Der Rettungshubschrauber brachte den Verletzten in die Klinik. FOTO: JUNGSMANN

NETTETAL (Ip) Schwere Verbrennungen hat am Samstagabend ein Lobericher bei der Explosion einer Propangasflasche erlitten. Nach Angaben der Polizei war auf dem Balkon des Hauses in der Fasanenstraße ein Grillabend geplant gewesen. Nachbarn hatten dann gegen 18.20 Uhr einen lauten Knall gehört. Sie entdeckten Rauch auf dem Balkon und verständigten sofort die Feuerwehr. Bei deren Eintreffen hatten Nachbarn bereits Erste Hilfe geleistet und brennende Kleidung des Mannes gelöscht. Das Opfer wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Der Mann konnte bisher nicht nach dem Hergang des Unglücks befragt werden.

→ FERIENTIPP



Die Schlumpfe verirren sich nach New York. ARCHIVFOTO: VERLEIHE

Kinospaß am Regentag

(cap) Es sind zwar Sommerferien, aber Freibad, Grillabende und Sonnenbaden fallen derzeit flach – es ist einfach zu kühl und zu nass dafür. Meteorologen sprechen bereits vom schlechtesten Sommer seit elf Jahren. Doch es gibt auch Möglichkeiten, die Ferien unabhängig vom Wetter zu gestalten: Im Kino wird niemand nass.

Neu angelaufen sind jetzt „Die Schlumpfe“, die durch einen Zufall in das New York der Gegenwart gelangen. Sie wünschen sich nichts mehr, als zurück in ihren Zauberswald zu gelangen und finden Unterstützung bei dem jungen Pärchen Patrick und Grace. Doch der gerissene Gargamel ist den kleinen blauen Wesen dicht auf den Fersen.

Die Schlumpfe haben schon einige Jahre auf dem Puckel, entstanden sie doch 1958 als Comicfiguren. Nun schaffen sie es animiert auf die große Leinwand und bieten mit ihrem Ausflug in die hektische Menschenwelt jede Menge Unterhaltung. Vor allem für Kinder bieten sich viele Gelegenheiten sich zu amüsieren und Erwachsene können aus der Geschichte zwischen Patrick und Grace eine Moral ziehen. Dazu kommt eine Prise Humor und heraus kommt ein wirksamer Schlumpfzauber.

Der Film „Die Schlumpfe“ hat keine Altersbeschränkung und läuft täglich um 17 Uhr, Samstag und Sonntag auch 14.30 und 20 Uhr in den Kempener Lichtspielen, Buttermarkt 15. Eintritt: ab 14 Uhr 6 Euro, ab 17 Uhr 7 Euro und ab 20 Uhr 8 Euro. Kinder zahlen jeweils 1 Euro weniger. Logenaufpreis: 1 Euro.

HEIZÖL
Liefert kurzfristig
zu fairen Preisen.



02162 - 7198
Ihr zuverlässiger
Partner in Ihrer Nähe.

AGIS Safety-Shop

Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß
Vorster Str. 11, 41748 Viersen
Mo.-Fr. von 07.30h bis 17.30h
Sa. von 09.00h bis 13.00h

AGIS Safety-Shop

Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß
Vorster Str. 11, 41748 Viersen
Mo.-Fr. von 07.30h bis 17.30h
Sa. von 09.00h bis 13.00h

Der Mittelpunkt von Voesch

Mit einem vollen Haus feierte die **Interessengemeinschaft Bürgerhaus Voesch** am Samstag ihr zehnjähriges Bestehen. Für die Besucher gab es eine Überraschung. Das Bürgerhaus hat jetzt auch einen großen **Thekenbereich**.

VON NATASCHA BECKER

VOESCH Für Staunen sorgt das Bürgerhaus Voesch eigentlich immer. Selbst beim zehnten Jubiläum, denn die rund fünf Meter lange und bis zur Decke reichende Holztheke mit dem großen Spiegel im Mittelpunkt lässt so manchen Besucher erst einmal mit großen Augen stehen bleiben. „Eine Theke war eigentlich schon immer unser Wunsch, aber dafür fehlte das Geld. Jetzt konnten wir den Wunsch doch in die Tat umsetzen“, sagt Klaus Hetges, der zweite Vorsitzende des Bürgervereins Voesch.

„Ich denke, es ist ein Projekt, das Seltenheitswert hat“

Und so ging es stets in den letzten zehn Jahren: Stück für Stück schuf die Interessengemeinschaft das Bürgerhaus, das heute im Keller die Schießsportanlage beherbergt, wo der Billard- und Taubenverein feste Räume hat, und die Trägervereine, die St. Antonius-Männerschützenbruderschaft, das Martinskomitee, die Junggesellen-Husaren-Schützenbruderschaft sowie der Förderkreis für Kultur-, Heimat- und Brauchtumpflege zu Hause sind. Dazu kommen der Turnverein St. Hubert, der die Halle nutzt, und die beiden vermieteten Wohnungen, die auch zum Komplex des Bürgerhauses gehören.

„Wir sind stolz auf das, was in gemeinsamer Arbeit geschafft worden ist. Anfangs war es nicht einfach in Gang zu kommen, aber wir haben das Bürgerhaus zu einem Mittelpunkt von Voesch gemacht“, sagt Erster Vorsitzender Bernd Knott. Und von der beeindruckenden Stärke, dem Voescher Gemein-



Bei der Jubiläumsfeier im Bürgerhaus Voesch unterhielt die Tanzgruppe „Red Chillis“ die Gäste. RP-FOTO: ACHIM HÜSKES

sinn, der alles ermöglicht hat, spricht Claus Bussmann, der stellvertretende Schriftführer.

Über eine mangelnde Nutzung des Hauses kann die Interessengemeinschaft nicht klagen. Durchschnittlich verzeichnet das Haus 50 Nutzungen der unterschiedlichsten Art pro Jahr, angefangen vom Martinsessen über den Briefmorgen bis hin zu privaten Feiern wie Hochzeiten, Geburtstagen und dergleichen. Sie alle finden in dem 220 Quadratmeter großen Saal statt, der bei Bedarf verkleinert werden kann. „Unser Konzept hat sich bewährt. Ich denke, es ist ein Projekt, das Seltenheitswert hat“, so Schriftführer Erwin Wimmer.

Von den Voeschern ist nur Positives zu hören. Sie alle sind stolz auf

INFO

Saal mieten

Vermietung Wer das Bürgerhaus für eine Veranstaltung mieten möchte, wendet sich an den Kassierer der Interessengemeinschaft, Heinz-Willy Hucken, Telefonnummer 02152-899704, oder e-Mail buergerhausvoesch@web.de
Kosten Der große Saal schlägt mit 390 Euro zu Buche. Wird nur der kleinere Saal benötigt, ist es günstiger. Mitglieder erhalten einen Rabatt.
Mitgliedschaft Eine Mitgliedschaft im Bürgerverein kostet pro Jahr 36 Euro.
www.buergerhaus.voesch.net

ihr Bürgerhaus, und alle haben hier schon selber gefeiert oder mitgefeiert. Die gute Nutzung durch die Vereine und die Voescher selbst wiederum bringt das Geld für den Unterhalt des Hauses samt der 5000 Quadratmeter großen Außenanlage. Das schlägt im Monat mit rund 1800 Euro zu Buche, wobei allein 1200 Euro auf die Energiekosten entfallen.

Visionen für die Zukunft gibt es natürlich auch. An der langen Fensterfront des Saals möchte die Interessengemeinschaft gerne einen Sonnenschutz anbringen, und der behindertengerechte Haupteingang soll von der Terrasse an überdacht werden. Eine Klimaanlage für den Saal steht ebenfalls auf der Wunschliste.

Schlepperfreunde lassen Wegekrenz restaurieren

GREFRATH (mar) Die Honschaft Nette im Westen von Vinkrath hat ein neues Wegekrenz. Regionaldekan Johannes Quadflieg weihte es unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am Freitagabend ein. Es steht am Gehöft der Familie Höfer, Nette 8 in Vinkrath, an der unmittelbaren Grenze zu Hinsbeck, an einem Rad- und Wanderweg, der von Vinkrath nach Hinsbeck führt.

„Zur Ruhe kommen“

Rund hundert Gäste und 15 alte Traktoren der Schlepperfreunde Hinsbeck nahmen an der Einsegnung teil, der sich ein gemütliches Beisammensein auf dem Anwesen Höfer anschloss. Bei der Einsegnung sprach Regionaldekan Johannes Quadflieg von einem „sehr anschaulichen Kreuz“. Es sei gut, „dass es Kreuze gibt, wo die Menschen zur Ruhe kommen können. Die Menschen sollten hier anhalten und Christus als Freund und Weggefährten begegnen.“

Die Geschichte des Kreuzes ist fast ein wenig abenteuerlich. In der Honschaft Bettrath bei Mönchengladbach-Neuwerk fand es Günter Mertens von den Schlepperfreunden

den Hinsbeck vor sieben Jahren, nachdem dort ein altes Gehöft abgerissen worden war. Das Kreuz stammt aus dem Jahr 1890. Im Dezember 2010 nahmen dann die 2003 gegründeten Schlepperfreunde Hinsbeck Kontakt zu Leo Höfer auf. Er machte in viermonatiger Arbeit aus dem alten Kreuz wieder ein Kleinod und restaurierte es komplett. Dies nicht nur zur Freude der 45 Mitglieder der Schlepperfreunde, die mit ihren teilweise 60 Jahre alten Schleppern am Freitagabend nach Vinkrath gekommen waren, sondern auch der Vinkrather Bürger. Margret Höfer erinnerte an die kleine Geschichte während der Einsegnung. Am 23. April war das Kreuz fertig restauriert. Es hat an der Einfahrt zum Anwesen Höfer, Nette 8 in Vinkrath, unter einem alten Baum, eingefasst mit alten Steinen und kleinen Buchsbäumen, eine neue Heimat gefunden.

Spontaner Beifall kam nach der Einsegnung auf, und die kleine Festversammlung sang gemeinsam „Großer Gott wir loben dich“. Nach dem offiziellen Teil spendeten die Gäste für den Kirchbauverein St. Josef Vinkrath.



Regionaldekan Johannes Quadflieg weihte am Hof Höfer, das neue, alte Wegekrenz ein. Die Schlepperfreunde Hinsbeck hatten es den Eheleuten Höfer übergeben. Auf dem Bild am Kreuz (v.l.) Regionaldekan Johannes Quadflieg, Leo Höfer, Margret Höfer und der Finder des Kreuzes, Günter Mertens aus Hinsbeck. FOTO: MAR

KOMPAKT

Gesprächsangebote in der Abtei Mariendonk

MÜLHAUSEN (hd) Auch im September bietet die Abtei Mariendonk in Mülhausen wieder einige Veranstaltungen an. Evangeliumsgespräche finden an jedem ersten Freitag im Monat statt. Thema ist das jeweilige Sonntagsevangelium. Ein Bibelwochenende ist für den 2. und 3. September vorgesehen. Beginn ist Freitag um 16 Uhr, Fortsetzung Samstag um 16.45 Uhr. Es geht um das 5. Buch Mose. Zu einem Nachmittag der Begegnung laden der Freundeskreis der Abtei und die Schwestern für Samstag, 3. September, 14.30 Uhr, ein. Unter anderem sehen die Teilnehmer die Ausstellung „Stabilitas“. Um 18 Uhr ist Abschluss mit einer Vesper. Der Klosterabend am Mittwoch, 21. September, 14.30 Uhr, hat das Thema „Arbeit“. Besucher erfahren allerlei Wissenswertes über das Leben in einem Kloster.

TIPPS & TERMINE

MONTAG

KINO

Kempener Lichtspiele, Kempen, Buttermarkt 16,
Cars 2 3D, 17 Uhr.
Die Schlumpfe, 17 Uhr.
Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D, 20 Uhr.
Planet der Affen, 17, 20 Uhr.
Resturlaub, 17, 20 Uhr.
Super 8, 20 Uhr.

RAT & HILFE

Aids-Beratung, ☎ 02162 391696.
DB-Fahrplanauskunft, 9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute, ☎ 0180 3504030.
Donum Vitae, ☎ 02162 503330.
Frauenhaus, ☎ 02162 814342.
Hospizinitiative, ☎ 02162 29050.
Katholische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Erziehungsberatung), Mo.-Do. 9-12 und 14-17 Uhr, Fr. 9-12., Kempen, Oedter Pfad 10, ☎ 02152 52213.
Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800 1110333.
MHD-Behindertenfahrdienst, Kempen, ☎ 02152 1091.
Selbsthilfe-Kontaktstelle BIS, ☎ 02163 5622.

NOTDIENSTE

MONTAG

Feuerwehr: ☎ 112
Polizei: ☎ 110
Apotheken: Thomas-Apotheke, Kempen, Thomasstr. 25, ☎ 02152 2424, Mo 8.30-Di 8.30.
Ärzte: Grefrath, Ruf 0180 2112333, Notdienstpraxis, Städtisches Krankenhaus Nettetal-Lobberich, Sassenfelder Kirchweg 2, 14 ct./Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42ct/Minute.
Kempen und St. Hubert ☎ Ruf 0180 5044100, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.
Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0180 2 00 20 30*
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0180 2 11 50 50*
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Kempen
Tel.: 02152 206422
E-Mail: redaktion.kempen@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

* 6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute

RHEINISCHE POST

Redaktion Kempen:
Engerstraße 20, 47906 Kempen; Redaktionsleitung: Gert Udtke; Vertretung: Heiner Deckers; Feuilleton: Dr. Dirk Richardt.
Service Punkt:
Print + Paket Agentur Markus Lunau, Engerstraße 20, 47906 Kempen.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.